



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es war Anfang März 2020 als dieses Heft der RPI-Impulse gerade fertig wurde. Wir wollten die Artikel an unseren Grafiker, Herrn Ralf Kopp geben, und dann war innerhalb weniger Tage alles anders. Durch den Ausbruch des Corona-Virus waren wir nicht nur gezwungen relativ kurzfristig unsere Fortbildungsveranstaltungen abzusagen, auch das Impulseheft konnten wir nicht mehr fertigstellen. Wir hätten es an Schulen geschickt, die nicht mehr geöffnet gewesen wären und Sie, die Lehrkräfte, hätten das Heft nicht erhalten. Außerdem wäre es in der damaligen Situation des akuten Lockdowns nicht angemessen gewesen mit einem Heft zum Thema „Künstliche Intelligenz“ an Sie heranzutreten: ohne jeden Bezug zur aktuellen gesellschaftlichen und schulischen Situation wäre es von allen Empfängern als „wie vom Himmel gefallen“ erlebt worden. Wir entschieden, das Heft vorerst nicht zu machen.

Aber die Beiträge sind gut. Die Artikel sind hilfreich. Deshalb haben wir das Heft nun als Nummer 2|20 etwas umgestaltet und geben es nun nach den Sommerferien in Ihre Hände. Die fachdidaktischen Beiträge wurden dahingehend überarbeitet, dass Sie für jeden Text (inkl. der Konfirmand*innenarbeit) eine alternative Bearbeitung online finden, die für das Unterrichten in der Distanz (Homeschooling) gedacht ist.

Im Heft finden Sie eine Beilage, mit der wir versuchen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung einzugehen. Außerdem finden Sie in der Beilage eine Übersicht unserer Fortbildungsveranstaltungen zwischen Sommer und Herbst, in der Regel Online-Fortbildungen. Diese Übersicht ersetzt unsere üblichen Programmhefte. Im nächsten RPI-Impulseheft finden Sie dann eine Übersicht unserer Veranstaltungen von Herbst bis Schuljahresende.

*Ein besonderer Dank geht an **Bischöfin Beate Hofmann**, die uns für die RPI-Impulse ein Interview gab, in dem sie – auch anhand biografischer Daten – einiges von Ihren Vorstellungen zum Thema religiöser*

Bildung und Religionsunterricht darlegte. Hier gilt es besonders zu berücksichtigen, dass dieses Interview bereits im Februar 2020 aufgezeichnet wurde, zu einem Zeitpunkt, als noch niemand von der Corona-Pandemie sprach.

„Der Besen des Hexenmeisters“ – mit dem Titel des Heftes und der Anspielung auf den „Zauberlehrling“ von Altmeister Goethe öffnen wir die Spannweite der Ambivalenzen in Bezug auf die Bewertung des digitalen Fortschrittes und insbesondere des Entstehens Künstlicher Intelligenzen. Wir haben jene Geister gerufen. Wie kann es uns gelingen, diese in den Dienst einer menschlichen und gerechten Zukunft zu stellen?

Ein Wort in eigener Sache. Wir haben unsere Redaktion erweitert. Anke Kaloudis ist nun weiteres Mitglied in unserem Kreis (siehe Foto). Wir freuen uns!

Die Redaktion hofft, Ihnen mit dieser Ausgabe ein anregendes und hilfreiches Impulseheft übergeben zu können. Über Rückmeldungen freuen wir uns sehr!

Herzliche Grüße
Ihre Redaktion



Katja Simon, Christian Marker, Anke Kaloudis, Uwe Martini, Nadine Hofmann-Driesch (v.l.n.r.)

Wenn Sie diese Zeitschrift, die kostenfrei an alle Unterrichtenden Ev. Religion im Kirchengebiet der EKKW und EKHN verteilt wird, nicht erhalten oder zu viele oder zu wenige Exemplare bekommen, wenden Sie sich bitte an unser Redaktionsbüro:
hanna.hirschberger@rpi-ekkw-ekhn.de;
Tel.: 0561-9307-137.